

Bundesarbeitsminister Scholz präsentiert Eckpunkte für kooperatives Jobcenter



Berlin, 20. Februar 2008

Olaf Scholz, Bundesminister für Arbeit und Soziales, berichtete in der 78. Ausschusssitzung am 20. Februar 2008 über die Eckpunkte für das kooperative Jobcenter.

Das Bundesverfassungsgericht hatte im Dezember 2007 die gesetzlich geregelte Zusammenarbeit in den bisherigen ARGEn für mit der Verfassung nicht vereinbar erklärt. Nach dem Urteil habe jeder Träger seine Aufgaben in der Grundsicherung eigenverantwortlich wahrzunehmen. Gleichwohl ist im In-

teresse der Hilfsbedürftigen auch künftig eine Zusammenarbeit sinnvoll und notwendig. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Bundesagentur für Arbeit schlagen hierzu das sogenannte „kooperative Jobcenter“ vor, in dem Kunden weiterhin gute und verzahnte Dienstleistungen unter einem Dach von beiden Leistungsträgern Kommune und Agentur erhalten sollen.

Der Minister erläuterte den Entwurf für das kooperative Jobcenter und stand den Fragen der Abgeordneten zur Verfügung.